101 Wege um Snape in den Wahnsinn zu treiben

Kapitel 12 ist da!!!!! Bitte auch Weblog beachten!!

Von abgemeldet

Kapitel 6: Kapitel 6 - Kleinkind, Katze, Teletubbies und Bambi

So hier ist das neue Kapitel zur Fanfic. Diesesmal jedoch beta gelesen von meiner neuen Betaleserin Fee_der_Nacht.

Danke an sie.

****

Kapitel 6 - Kleinkind, Katze, Teletubbies und Bambi

Am Wochenende kam Snape zurück. Die Wirkung des Oppo Tranks war verflogen und auch seine Haare waren wieder normal. Dazu trug er seine üblichen Klamotten und war in seinem typischen 'Evil Bat Mode' und das wussten alle Schüler bis auf drei. Die gerade im Klo der Maulenden Myrte saßen und besprachen was Sie als nächstes tun sollen.

"Also was machen wir heute?" fragte Ron.

"Bisher haben wir Snapes Klassenzimmer wieder neonorange gefärbt und auch sämtliche Tische in Babyrosa. Die Bilder von Lockhart sind auch noch da. Dazu ändert sich die Farben der Tische und der Wände wenn Snape Gryffindor Punkte abzieht, dazu gibt es irgendwelche Geräusche. Die Talkshow sollten wir weitermachen. Dazu habe ich Morgen die erste Okklumentikstunde und werde Snape dort noch etwas Nerven. Ich bin am überlegen ob wir die Zwillinge noch dazuholen, die können ihn dann in ihren Stunden ärgern und außerdem vermuten die beiden etwas!" meinte Harry.

"Was können wir noch machen?" fragte Hermine.

"Wie wäre es, wenn wir dieses Bambi aus diesem Film erschaffen und dieses Snape überhall hin folgt mit diesen großen und traurigen Augen. Doch nur er kann es sehen!" schlug Ron vor.

"Super Idee, dazu könnten wir sein Shampoo austauschen, dass es jedes Mal wenn er sich damit wäscht seine Haare eine andere Farbe annimmt, doch nur die Schüler können es sehen. Hier, daran habe ich schon gearbeitet, wir müssen die nur noch vertauschen!" meinte Hermine stolz.

"Woher weißt du welche Sorte Snape nimmt?" fragte Ron.

"Weil die viele schwule Muggel benutzen, deswegen Ron und weil Harry dieses Shampoo bei ihm schon gesehen hat!" meinte Hermine.

"Ich war in seinen Privaträumen letztes Jahr, zweimal, als Umbrigde uns beiden hinterher geschnüffelt hat, wegen der Okklumentikstunden!" meinte Harry, als er Rons Gesicht sah.

"Dabei hat er sich etwas umgesehen!" meinte Hermine.

"Vor allem, wenn man das Passwort kennt. Das hat er heute noch nicht geändert. Mit dem Tarnumhang könnte ich mich da rein schleichen und es vertauschen!" meinte Harry.

"Wann wolltest du als Voldemort in Erscheinung treten Harry?" fragte Hermine ihn.

"Heute vielleicht schon, aber eigentlich erst nachdem der richtige Lord Scheinheiligkeit gemeldet hat auf den Heuler, den ich ihn geschickt habe. Das wird nicht schön für Snape und ich denke er kommt heute noch eine Antwort!" meinte Harry.

Als sie dann in der großen Halle zum Frühstück ankamen schlängelte sich Nagini Voldemorts Schlange in die große Halle und zu Snape. Alle schrieen und hatten sich an die Wände gedrückt. Harry ließ Nagini neben ihn vorbeischlängeln ohne sich zu rühren. Er wusste Sie wollte nichts von ihm.
Nagini ließ einen bekannten grünen Umschlag bei Snape liegen und verschwand wieder dhin woher sie gekommen war. Harry hielt sich bereits die Ohren zu, wie es ihm einige andere nachmachten und Harry ging auch in Deckung. Ron und Hermine auch, die immer noch wissen wollten was Harry Voldemort geschrieben hatte.
Der Heuler öffnete sich wieder von selbst und sofort bebte das gesamte Schloss von Voldemorts Stimme.

"SEVERUS SNAPE ZU BILLIGE KOPIE EINER TRANSSILVANISCHEN FLEDERMAUS, DU HASST DIR SOEBEN DEINE EIGENE BEERDIGUNG BESIEGELT. WIE KANNST DU ES WAGEN MIR EINEN HEULER ZU SCHICKEN ZU NICHTSNUTZIGER SECHKLASSIGER GIFTPANSCHER!!! ICH BIN LORD VOLDEMORT UND DER ERBE SLYTHERINS. AUßERDEM WAGST DU ES AUCH NOCH MICH MIT LORD SCHEINHEILLIGKEIT ANZUSPRECHEN!!! AUCH KOPIERE ICH NICHT ALLES VON DIESEN DRITTKLASSIGEN LORD GRINDELWALD ICH BIN MÄCHTIGER UND BESSER ALS ER ES JE WAR.
LÄSST SICH EINFACH VON SO EINEN SENILEN GREIS WIE DUMBELDORE TÖTEN. WENN ICH DICH IN DIE FINGER KRIEGE WERDE ICH DIR DEIN HERZ

HÖCHSTPERSÖNLICH AUS DER BRUST REIßEN UND ES ZERQUETSCHEN. ZUVOR WIRST DU HÖLLEN QUALEN LEIDEN. DAZU BIST DU EIN ELENDER VERRÄTER. ALSO SETZT KEINEN FUSS MEHR AUS HOGWARTS RAUS, WEIL DU ABSOFORT ALS FREIWILD GILTST. DAZU MEINTEST DU ICH WÄRE EINE LÄCHERLICHE KOPIE DER TELETUBBIS, IRGENDEINES TINKY WINKY.
WAS SOLL DAS HEIßEN UND AUCH TANZE ICH KEIN BALETT ODER RENNE IM TÜTÜ RUM VOR DEM UN BUILDING, DU IMKOPETENTER IDIOT. AUCH SEHE ICH NICHT AUS WIE EIN VAMPIR AUF DROGENENTZUG ODER DIESER MASSENMÖRDER AUS SCREAM, WIE DU MEINTEST. WIE GESAGT ICH KRIEGE DICH UND DANN BEKOMMST DU KEINE GNADE VON MIR. DIE RESTLICHEN FRECHHEITEN AUS DEINEM HEULER WERDEN WIR BEIDE BEI DEINER TOTENFEIER NOCH BEREDEN!!!!

Der Heuler ging in Flammen auf. Alle sahen geschockt zu Snape, der mittlerweile nichts mehr hören konnte, da es ihn seinen Ohren immer noch dröhnte. Er hatte direkt vor dem Heuler gesessen. Harry dachte Voldemort würde sämtliche Punkte aufführen die er in seinem Heuler genannt hatte, tat er aber leider nicht. Doch es reichte bereits. Snape war für diesen Tag nicht mehr zu gebrauchen, weil er nichts mehr hörte.
Am nächsten morgen hatte Harry und Co. Zaubertränke als erstes und so gingen sie in den Kerker.
Snape bekam beinahe wieder einen Nervenzusammenbruch, als er sein Klassenzimmer sah und die Haufen von MINITELETUBBIES, die im Klassenraum herumliefen und zwischendurch immer "OHOH!" oder "WINKE WINKE!" oder "OHOH SCHLITZI SCHLITZI!" riefen. Manchmal sangen sie auch was Kindliches oder verabschiedeten sich. Hermine hatte sich damit selbst übertroffen, mit diesen Miniversionen. Harry hatte diese Sendung zwar den ganzen Sommer über ertragen müssen, weil Dudley dies immer sah, doch selbst gesehen hatte er diese Dinger bisher nicht. Dazu liefen noch kleine gelbe Schwämme in Hosen herum, aus einer Serie die Hermine kannte, doch Harry nicht. Die auch öfters Sprüche abließen.

"Und hier sind wir wieder meine Damen und Herren bei WHAT's THAT POTION! Bei uns sind wieder Harry Potter und Hermine Granger, Draco Malfoy und Severus Snape!" sagte Ron.
"Vielen Dank!" meinten die Beiden.
"Nun zu unserer ersten Kandidatin heute, was ist das für ein Trank!" sagte Harry.
"Durch die Dichte und Beschaffenheit, muss ich sagen ist es ein Unsichtbarkeitstrank!" meinte Hermine.
"Das ist richtig! Zwei Kartoffeln für Hermine! Kandidat Nr. 2, welchen Namen hat dieser Trank?" fragte Harry und hielt einen anderen Trank nach oben.

"Pepper up Trank!" kam es von Malfoy.

"OHOH SCHLITZI SCHLITZI!" schrieen die MINITELETUBBIES, als sie gerade die Notizen eines Slytherins zerfetzten.
Zwei der Schwämme sagen gerade:

"Kum ba ya, my Lord, kum ba ya. Kum ba ya, my Lord, kum ba ya. Kum ba ya, my Lord, kum ba ya, oh Lord, kum ba ya. Some one's praying Lord, kum ba ya..."

"Und warum Malfoy kommst du auf diesen Entschluss?" fragte Harry ihn.

"Oben ist Rauch, deswegen!" meinte Malfoy.

"Da hast du Recht! Fünf und eine halbe Gabel für Draco Malfoy! Nun Kandidat Nummer drei, was ist das?" fragte Harry und hielt eine von Hermines Fläschchen mit Nagellack hoch.

"Haben Sie eine Antwort?" fragte Harry.

"Das ist keine Tränkeflasche!" meinte Snape.

"Das ist richtig! Einen großen Stein für Severus Snape! Wenn wir von unserer Pause wiederkommen, gibt es eine Bonusrunde!" sagte Harry.

"Pause?" fragte Malfoy, als er gerade versuchte zwei TELETUBBIES davon abzuhalten sein Zaubertränkebuch in seinen Kessel zu schmeißen, was ihm missglückte.

Ron stand auf richtete allen vier ihre Haare, wobei er fasst von Snape und Malfoy gevierteilt wurde und setzte sich wieder hin, nachdem er getan hätte, als ob die vier noch Make-up brauchten.

"Willkommen zurück bei WHAT's THAT POTION!" sagte Harry, dann sagte Ron etwas "Und nun unsere Bonusrunde! Für einen Bonus sieben Büroklammern, was ist das?" fragte er.

"Bzz!" schrie Hermine, nachdem Harry das Objekt hochhielt, wodurch Malfoy aufsprang vor Schreck und sein Buch wegwarf was Snape am Kopf traf und dieser sich sein Knie an seinem Tisch stieß. Der Tisch wieherte wie ein Pferd darauf hin und rannte durch die Klasse und machte dabei Bocksprünge.

"Was ist das Kandidatin Nr. 1?" fragte Harry Hermine.

"Essstäbchen für asiatische Gerichte!" meinte Hermine.

"Richtig, du hast gewonnen!" schrie Harry und Hermine sprang vor Freude auf und ab. "Schalten Sie das nächste Mal ein bei WHAT's THAT POTION!"

"Das war ein Umbruch!" meinte Ron.

"War es das endlich ihr drei?" fragte Snape wütend, während er immer noch versuchte seinen Schreibtisch einzufangen.

"Das war sehr unterhaltet Severus, dass solltest du öfters machen!" meinte eines von Lockharts Bildern.

"Du, halt die Klappe und ihr drei sagt mir, was das war!" schrie Snape.

"Ein riesiger Schock!" meinte Harry.

"Nein, ein gigantisches Sandwich!" meinte Ron.

"Nein, mein Nagellack in meiner Lieblingsfarbe!" meinte Hermine, die gerade dabei war sich ihre Fingernägel zu lackieren.

"Egal, beendet endlich eure Tränke!" schrie Snape, als er gerade versucht hatte seinen Schreibtisch zu fassen, indem er sprang. Jetzt war das eher ein Rodeoritt. Harry hatte eine Stoppuhr aus seiner Tasche gezogen und stoppte die Zeit, als der Tisch Snape abwarf. Dieser landete in einem Planschbecken voller Farbe und Federn. Als er herauskam war er im wahrsten Sinne geteert und gefedert. Die Farbe im Planschbecken war Babyrosa und neongrün mit etwas neonorange gemixt gewesen und die Federn hatten oben darauf gelegen. Der Tisch wieherte wieder wie ein Pferd, als ob er lachen würde und stellte sich in eine Ecke.

"Wow neuer Schulrekord Professor Snape im Rodeoreiten, sie haben genau 3 Minuten durchgehalten, der letzte Rekord der Weasley Zwillinge lag bei 2 Minuten und zehn Sekunden!" meinte Harry.

Sie standen auf und applaudierten ihm. Snape explodierte.

"Alle sofort aufräumen und raus hier!" schrie Snape.

Alle taten so wie geheißen und verzogen sich so schnell wie möglich. Harry, Ron und Hermine fingen sofort an zu lachen, nachdem Sie den Klassenraum verlassen hatten.
Die Miniversionen musste Snape den ganzen restlichen Tag noch ertragen. Harry und die anderen beiden wussten warum sie nicht sein Büro mit so was dekorierten, weil er dieses einfach meiden konnte, seinen Klassenraum jedoch nicht.
Beim Mittagessen kam er völlig geschafft in die große Hall, nachdem er schon zum tausenden mal versucht hatte, diese MINITELETUBBIES und Minischwämme verschwinden zu lassen, es klappte bloß nicht. In seiner zweiten Stunde hatten die sogar angefangen Hakuna Matata und andere Lieder aus König der Löwen zu singen.
Harry kam zu ihm nach vorne und kam ihm und stellte ihm einen Korb mit Äpfeln hin.

"Potter was soll das?" fauchte er.
"Das sind die Äpfel die sie letzte Woche nicht gegessen haben Professor. Sie wissen doch "One Apple a Day, keeps the doctor Away!" und so ging er wieder.

Snape sah aus, als ob er Harry gleich den Todesfluch aufhalsen würde. Doch ein Blick von Seiten Dumbeldores und von McGonagall hielt ihn davon ab.
Da Snapes Büro fast neben dem Klassenraum lag hörte er den ganzen restlichen Tag und Nacht die Mini TELETUBBIES und Schwämme singen oder sonst was machen. Selbst sein Schreibtisch wieherte regelmäßig und raste des Öfteren durch den Raum.
Als Snape am nächsten Morgen aufmachte mit tierischen Kopfschmerzen spürte er etwas auf seinem Bauch. Da lag eine große weiche und langhaarige Plüschkatze und schlief. Er stieß sie weg und stand grummelnd und irgendwas verfluchend auf. Die Katze miaute und lief ihm ständig hinterher. Wenn er stehen blieb klebte die Katze förmlich an seinen Bein und rieb sich daran.
Selbst beim Frühstück in der großen Halle tauchte Sie auf. Alle Mädchen sahen die

Katze und schrieen.

"Oh wie süß eine Kitty!" oder "Niedlich!"

Als die Katze bei Snape war und Harry ihm gerade seinen morgendlichen Apfel brachte, wovon Snape sich immer überzeugte, nichts drin war, fragte ihn Harry was.

"Wie heißt denn ihre Katze Professor?" fragte Harry.

"Das ist nicht meine Katze Potter, verschwinden Sie!" zischte er genervt.

"Och, meine arme kleine wirst du sogar von deinen eigenen Besitzer verleugnet. Dabei bist du doch für ein süßes flauschi Mauschi knuddeliges Kätzchen!" sagte Harry etwas im Mädchensprache, wenn die so was süßes sahen. Dabei streichelte er die Katze und diese miaute.

"Potter setzt dich auf deinen verdammten Tisch und hör auf wie ein Mädchen zu reden!" zischte Snape.

"Aye Freddy!" meinte Harry und ging. Doch er setzte sich bei Draco auf den Schoß.

"Potter an ihren Tisch. Ich habe nicht gesagt bei Malfoy auf den Schoß!" brüllte Snape.

"Er sitzt doch auf meinen Platz!" meinte Harry.

"Potter du spinnst echt!" meinte Draco.

Harry sah ihn an und fasste mit seinen beiden Händen an Dracos Wangen und drückte diese.

"Aber mein DRACILEINCHEN, mein Honigbärchen, was redest du denn da, sonst gefällt es dir doch auch. Mein armes Hönigbärchen, du bist ganz verwirrt!" meinte Harry.

"Potter 30 Punkte von Gryffindor und setzten Sie sich endlich auf ihren Platz am Gryffindortisch!" schrie Snape der jetzt neben Harry und Draco stand. Harry sah ihn an und warf sich ihm in die Arme.

"Papi warum bist du so gemein zu deinem Sohn. Ich versteh das nicht Papi!" schluchzte er laut. Snape sah aus, als ob er gleich explodierte.

"Poppy bring Potter in den Krankenflügel, der ist ja völlig durchgeknallt!" zischte Snape.

"Nein Papi, lass mich nicht alleine!" meinte dieser.

"Professor Dumbeldore jemand hat Harry einen Trank in Harrys Orangensaft getan, der ihn seelisch auf das Niveau eines Kleinkindes zurückschrumpfen lässt!" meinte Hermine.

"Severus wie lang wirkt dieser Trank?" fragte Dumbeldore ihn.

"Einen Tag!" meinte Snape.

"Dann pass bitte solange auf Harry auf!" meinte dieser und ging. Alle Schüler sahen genauso geschockt aus wie Snape selbst. Dieser hatte auf dem Weg in sein Büro Harry an sich zu hängen, der sich einfach nur mitschleifen ließ. Die Katze folgte ihnen auch.

"Potter lass los!" sagte Snape.

"Erst wenn du verspricht nicht mehr sauer zu sein und was mit mir spielst. Sonst hänge ich den ganzen Tag an dir, Papileinchen!" meinte Harry.

"Ich habe zu tun und spiele nicht mit dir Potter, lass endlich los!" zischte Snape. Als er versuchte Harry von sich loszumachen schrie dieser nur, so das Minerva hereinkam.

"Also wirklich Severus, so kannst du nicht mit einem kleinen Kind umgehen. Spiel mit ihm. Albus hat deinen Unterricht für heute gestrichen. Also und wehe ich muss nochmals kommen!" drohte sie Snape.

Dieser sah Harry an, der gerade wieder losheulen wollte bei Snapes Blick und es auch laut tat.

"Potter was willst du denn spielen?" fragte er geschlagen.

"Hoppereiter!" kam es von Harry. So musste Snape das Pferd spielen und Harry auf sich reiten lassen, dann spielte er mit ihm fangen durch die Schule, wobei Harry natürlich durch sämtliche Klassen rennen musste. Bei McGonagall versteckte er sich hinter ihr und sagte sein Vater sei böse mit ihm und würde ihn hassen. Was einen dreißigminütigen Vortrag von McGonagall über Vaterpflichten zur Folge hatte, während klein Harry darüber kaputt lachte.

"Mag dich Oma Minerva!" meinte Harry. Er umarmte sie und rannte weiter, dicht gefolgt von Snape. Professor McGonagall war vor der Klasse rot geworden und lächelte kurz Harry hinterher.

Irgendwann hatte Snape Harry gefangen, nachdem dieser ihn mit Farbbomben beworfen hatte, die er von den Weasley Zwillingen bekommen hatte. Jetzt saß er wieder in Snapes Büro und malte etwas auf dem Boden. Als er fertig war kam er zu Snape.

"Papi!" schrie er, so dass Snape vor schreck von Stuhl sprang.

"Was?" fragte er genervt.

"Hier ist für dich. Das sind wir beide!" Harry reichte ihm das Bild, was ihm gut gelungen war. Darauf war Snape zu sehen, wie er Harry umarmte, darunter stand "Für meinen lieben Papi, den ich über alles Liebe, dein Sohn Harry!"

Harry malte inzwischen weiter und ließ einen geschockten Professor zurück. Was dieser nicht wusste. Harry spielte nur das Kleinkind, in seinen Saft war nie ein Trank gewesen.
Sie waren in seinen Privaträumen und als Snape kurz nicht da war hatte Harry sein Haarshampoo durch das präparierte von Hermine umgetauscht und malte weiter, als Snape wiederkam.
"Papileinchen wo warst du solange, du kannst mich doch nicht solange alleine lassen!" schluchzte Harry und warf sich Snape wieder in die Arme.

Wobei dieser fast umfiel. Dieser war echt geschockt. Da Hermine im Zimmer unter Harrys Tarnumhang war, knipste Sie während des ganzen Tages schon Bilder von Snape. Die wollten sie in der großen Halle aufhängen und dazu stark vergrößert.
Harry musste sich echt zusammenreißen bei diesem Gesicht von Snape sein verheultes Gesicht beizubehalten und nicht einen Lachanfall zu bekommen. Snape hatte weit aufgerissene Augen und sein Mund stand weit offen, außerdem hatte ihn bisher kein Schüler oder Lehrer, außer Dumbeldore natürlich sprachlos gesehen.

"Papi sag doch was, hast du mich nicht mehr lieb?" fragte Harry und versuchte so verzweifelt und traurig wie möglich zu klingen. Snape sah ihn an und fuhr ihm plötzlich durch die Haare.
"Nein, natürlich mag ich dich. Willst du was mit mir spielen oder ansehen?" fragte dieser und wusste auch nicht warum er es tat.
"Was ansehen!" meinte Harry.
"Und was?" fragte Snape.
"Bambi!" schrie Harry fröhlich.

So saßen beide vor dem Fernseher im Südflügel und schauten sich mal wieder Bambi an. Snape heulte natürlich wieder. Harry erschuf inzwischen ein Abbild von dem Bambi im Film, das nur Snape, Ron, Hermine und er später sehen konnten. Nachdem es sich materialisiert hatte, was sieben Stunden dauerte.

"Warum weinst du Papi, ist es wegen Bambis Mami?" fragte Harry.
"Nein, ich muss immer weinen, wenn ich Rehe sehe!" meinte er.
"Wieso?"
"Weil Sie traurige Geschöpfe sind!" meinte Snape.
"Das verstehe ich nicht!" sagte Harry.
"Musst du auch nicht!" meinte er.
"Habe ich eine Mami?" fragte Harry.
"Die ist tot!" meinte Snape.
"Dieser Sherley war das nicht wahr?" fragte Harry.
"Wer?"
"Dieser Mann der wie eine Schlange aussieht und rote Augen hat, wenn ich ihn sehe, ist da immer ein grüner Blitz und eine Frau schreit!" meinte Harry.
"Ja er war es, aber wie kommst du auch Sherley?" fragte Snape ihn.
"Weil er so aussieht wie Sherley, der Superbösewicht in einer dieser Sendungen mit Superhelden. Sein Gesicht sieht dass wie einer Schlange aus, er hat rote Augen, trägt ein rosa Ballettkleid. Seine Waffe ist ein grünes Gymnastikband was er schwingt und seine Plüschboa Wurmdings. Eine Ratte hat er auch, die eine silberne Rüstung trägt, die heißt glaube ich Slurpfranz oder so ähnlich. Letztes hatte er jedoch ein Kostüm

von den Teletubbies an und hat vor dem weißen Haus Ballett getanzt. Seinen Todestanz, da mussten die Powerpuffgirls kommen und ihn erledigen!" meinte Harry.

Hermine musste sich echt zusammen reißen. Harry hatte Snape da gerade eine völlig erfundene Geschichte erzählt. Die Powerpuffgirls gab es zwar, doch dort gab es keinen Superschurken der Sherley hieß oder was er noch dazuerzählt hatte. Doch Snape glaubte ihm das. Er sah ihn Harry an und stellte sich das gerade wohl vor. Denn er bekam einen Lachkrampf von feinstem.
"Das muss ich ihn irgendwann mal ins Gesicht sagen!" meinte er.

Harry wurde nach Bambi von Snape ins Bett geschickt, er schlief in Snapes Bett, während dieser auf der Couch schlief. Nachdem er zuerst unbequem an seinem Schreibtisch eingeschlafen war. Dieser machte sich irgendwann selbstständig und er krachte auf den Boden. Hermine hatte den Tisch mit dem gleichen Spruch belegt, wie sein Tisch im Klassenzimmer.

Dazu war Harry ein großer INU YASHA Fan und las die Mangas. Hermine liebte diese auch. Ihnen gefiel besonders die Gebetskette, die Kikyo mit einem Zauber belegt hatte. Diese hatte Sie damals ihm nicht umgehängt, doch ihre Schwester Jahre später. Jedes mal wenn Kagome "Sit", "Mach Platz" oder "Osuwari" sagte, krachte Inu Yasha in den Boden.

Beide hatten eine Woche in der Bibliothek verbracht und auch sogar einige Nächte um einen ähnlichen Spruch zu finden. Und es gab ich tatsächlich. Als Sie diesen endlich nach einigen kleinen Katastrophen beherrschten, mussten Sie überlegen was sie dafür verwenden und wie sie es Snape unterjubeln konnten. Dazu wollten Sie den Gegenstand für alle, außer Sie drei, unsichtbar war.

Sie hatten sich in Hogsmaede eine Perlenkette mit dunkelblauen Perlen, die japanische Schriftzeichen versehen war, besorgt und den Zauber darauf gelegt. Harrys Aufgabe war es Snape die Kette unbemerkt umzulegen. Was er auch schaffte. Den Verschlusszauber sprach er auch noch. Für Snape gäbe es Morgen beim Frühstück eine böse Überraschung. Da auch das materialisierte Bambi bereits im Zimmer war und genau vor der Couch schlief. Snapes Katze lag auch seinem Bauch.
Harry schlief fröhlich bis zum frühen morgen, als Snape schrie. Harry wachte auf und ging müde ins Wohnzimmer. Da sah er was passiert war. Bambi hatte die ganze Nacht vor der Couch geschlafen und Snape war heute Morgen beim aufstehen über ihn gestolpert. Jetzt lag er auf dem Boden und Harry konnte ihn fluchen hören.

"Papi was ist denn?" fragte er verschlafen und völlig unschuldig klingend.
"Ich bin über irgendwas gestolpert!" meinte er und setzte sich auf.
Als er sah worüber er gestolpert war hatte er das gleiche Schockgesicht wie gestern Abend. Harry kam zu ihm und winkte mit seiner Hand vor Snapes Gesicht rum.
"Papileinchen was ist denn?" fragte Harry.
"Das da!" kam er nur heraus. Harry sah zu Bambi und machte dabei ein Gesicht, als ob er nichts sah.
"Da ist doch nichts Papi, ich sehe da nichts. Kannst du da was sehen?" fragte Harry.
"Bambi!" meinte er.
"Bambi ist ein gezeichnetes Tier in einem Film Papi, dass kann gar nicht hier sein!"

sagte Harry.
"Ich bin wohl echt zu überarbeitet!" meinte Snape und schüttelte mit dem Kopf, bevor er aufstand und diese lästige Katze von sich schob, die sich gerade in seinen Rücken gekrallt hatte. Harry musste ihm dabei helfen, da Snape da nicht rankam.

Bambi und die Katze liefen hinter ihm die ganze Zeit her, während Harry auf die Uhr sah, es waren noch ein paar Stunden bis zum Mittagessen und bis er wieder normal war. Bis dahin hatte Snape keine Klassen, was Harry traurig fand. Er hätte vieles anstellen können und Snape hätte ihn nicht bestrafen können, wegen des Trankes. Aber so war es ihm auch recht.

Stattdessen spielte er mit Snape draußen fangen, dass genügend Schüler es sahen. Danach lagen beide völlig kaputt und außer Atem am See unter einem Baum. Bambi lag daneben. Die Katze waren sie fürs erste losgeworden im Schloss. Harry lag mit seinem Kopf auf Snapes Bauch, diesen störte das nicht wirklich. Was Harry allerdings wunderte.
Dann kam das Mittagessen und beide kamen in die große Halle, wo sämtliche Augen der Schüler auf die beiden gerichtet waren. Dazu wurde eifrig getuschelt. Harry ging zu seinem Platz am Gryffindortisch und Snape war auf den Weg nach vorne.

"Und hast du es geschafft?" fragten Ron und Hermine.
"Klar, er trägt die Kette, da ist seine Katze und da ist Bambi. Wir könnten Bambi natürlich auch noch sichtbar für die Schüler machen, aber nicht für die Lehrer!" meinte Harry.
"Können wir. Wollen wir mal den Spruch ausprobieren?" fragte Hermine.
"Können wir ja machen!" meinte Harry.
"Was ist denn das Wort?" fragte Ron neugierig.
"Das ist ja der Witz an der Sache, es sind mehrere Wörter, weil es so witziger ist. Oder was meinst du Harry, O-Su-Wa-Ri!" meinte Hermine leise. Die Kette leuchtete kurz und Snape knutschte den Boden der Halle mit einem lauten krach. Alle anderen sahen ihn geschockt an, als er wieder nach oben kam und einen Abdruck des Bodens im Gesicht hatte.
"Oh ja Hermine, dass wird noch was werden. Wir sind gerade erst in Fahrt gekommen!" meinte Harry.
Er hatte sich vorgenommen die Zwillinge und Sirius darin einzuweihen.

****

So ich hoffe es hat euch gefallen bis zum nächsten Kapitel.
Bitte wieder viele liebe Kommis.
Eure Darkicefire